

# **SCHULTHEATERTEXTE.DE**

DIE INTERNETPLATTFORM FÜR DARSTELLENDES SPIEL

NICO VON GLASOW

ALLES WIRD GUT

© Verlag der Autoren Frankfurt am Main, 2011

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung ist nur zu erwerben von der

VERLAG DER AUTOREN GmbH & Co. KG

Taunusstraße 19, 60329 Frankfurt am Main

Tel. 069/238574-20, Fax 069/24277644

E-Mail: [theater@verlagderautoren.de](mailto:theater@verlagderautoren.de)

[www.verlagderautoren.de](http://www.verlagderautoren.de)

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Dieses Exemplar kann, wenn es nicht als Aufführungsmaterial erworben wird, nur kurzfristig zur Ansicht entliehen werden. Dieser Text gilt bis zum Tage der Uraufführung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urhebergesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich mit ihm öffentlich auseinanderzusetzen. Der Verlag behält sich vor, gegen ungenehmigte Veröffentlichungen gerichtliche Maßnahmen einleiten zu lassen.

Dieses Theaterstück ist mit sehr unterschiedlichen Schauspielern entwickelt worden. Sie haben ihre Stärken und Schwächen voller Mut und Witz auf die Bühne gebracht. Ich denke, wenn andere Schauspieler sich finden, die dieses Theaterstück spielen wollen, sollten sie mit der gleichen Freude an Improvisation und Ehrlichkeit dieses Stück verändern. Das schönste und gleichzeitig Angst-einflößende im Leben ist die Veränderung. Also nur zu!

*Niko von Glasow*

## PERSONEN

MANON, eine große rundliche Frau mit einem verschmitzten Lächeln.

MUCKI, Manons Mutter trägt einen sorgenvollen Gesichtsausdruck und kleidet sich ähnlich wie ihre Tochter.

BLONDINE, hat eine Doppelrolle zum einen spielt sie eine aufgeregte Fernsehensagerin und zum anderen eine Aufnahmeleiterin die versucht ihren Job so gut zu machen wie sie kann – bis sie am Ende nicht mehr kann.

JANA, eine winzige Frau mit immer lächelndem roten Mund und großen runden Augen.

OLIVER, Schauspieler, der ein wenig unsicher scheint und sich in einem uralten Rollstuhlmodell ungelentk vorwärts schiebt.

JAN, sitzt im Rollstuhl, dunkelhaarig, düster und bärtig.

NICO, ist ein Mann, der untrennbar von seiner Kamera ist, sie überall hin mitnimmt und Alles und Jeden damit filmt.

CHRISTIANE, trägt ein mädchenhaftes Kleid, ist klein und sagt immer die Wahrheit.

CHRISTINA, sieht sehr zerbrechlich aus. Sie ist still, nach innen gekehrt und eine Aristokratin von Kopf bis Fuß.

SOFIA, ist eine exzentrische Operettensängerin mit einer freundlichen, burschikosen Art.

MILENA, ist jung, hübsch mit dunklen langen Haaren. Sie trägt eine Brille.

MARVIN, ist ein Teenager, der immer lacht, trägt ebenfalls eine Brille und seine Haare stehen von seinem Kopf ab.

LESLIE, hat eine wunderschöne Stimme. Sie ist eine Sängerin mit Lampenfieber.

Der PUTZMANN, ist groß und gutaussehend, was man jedoch nicht merkt, weil seine Traurigkeit wie eine dunkle Wolke über ihm hängt.

## 1 – Manons Küche

*Manon, eine große rundliche Frau mit einem verschmitzten Lächeln, ist spastisch gelähmt.*

*Manon sitzt in ihrem Elektrorollstuhl, alleine in ihrer dunklen Küche, wie ein Fels, und singt:*

MANON     Oh when the saints go marching in,  
                  oh when the saints go marching in,  
                  oh Lord, I want to be in this number,

*Langsam fadet das Licht ein*

                  oh when the saints go marching in.

*Eine einzelne Glühbirne über Manon erhellt den Raum. Langsam glimmt sie auf.*

MANON     And when the sun begins to shine  
                  and when the sun begins to shine,  
                  oh Lord, I want to be in this number,  
                  oh when the sun begins to shine.

## 2 – TV Studio

*Plötzlich unterbricht eine TV-Stimme Manons Gesang.*

*Eine aufgedonnerte Blondine spricht aufgeregt in die Kamera. Die Blondine hat eine Doppelrolle zum einen spielt sie eine aufgeregte Fernsehenansagerin und zum anderen eine Aufnahmeleiterin die versucht ihren Job so gut zu machen wie sie kann – bis sie am Ende nicht mehr kann.*

BLONDINE Du bist perfekt! Komm zu uns! Ganz Deutschland wartet auf dich! Sing für uns dein Lied! Heute! Komm zum Casting des Jahrhunderts. Komm in die Messehallen! Wir brauchen dich! Komm jetzt! Bring dich mit so wie du bist! Du bist perfekt!

*Die Blondine verlässt die Bühne wieder.*

### 3 – Manons Küche

*Manon überlegt einen Augenblick.*

MANON Mama!!! Mamaaaa!!

*Die Mutter von Manon kommt hinterm Rollstuhl hervorgeschossen. Manons Mutter Mucki trägt einen sorgenvollen Gesichtsausdruck und kleidet sich ähnlich wie ihre Tochter.*

MUCKI Ja, Manon?

MANON Ich will zum Casting.

MUCKI Was hast du denn für spinnerte Ideen?!

MANON Ich muss dahin!

MUCKI Nein, du musst heute zur Physiotherapie.

MANON Sag den Scheiß ab. Ich will zum Casting.

MUCKI Och, Schätzchen. Quatsch. Du doch nicht.

MANON Warum nicht?

MUCKI Das weißt du doch.

MANON Weiß ich nicht.

MUCKI Was willst du denn singen?

MANON *gesprochen* „Oh when the Saints go marching in.“  
*Beginnt zu singen.*

MUCKI Das hört sich aber gar nicht gut an. Pass mal auf Schätzchen: zum Casting, da gehen andere hin... Sänger...

MANON Ich bin Sängerin.

MUCKI Ja, aber ... ja, ... du singst ...

MANON Ja, genau und deswegen will ich da hin.

MUCKI Aber du kannst doch gar nicht richtig singen.

MANON Kann ich wohl.

MUCKI Manon, Schätzchen, aber nur dieses eine Lied.

MANON Na und?

MUCKI Glaubst du, die haben nur auf dich gewartet?

MANON Ist mir egal.

MUCKI Ach was, Bärchen (*Küsschen*), wir gehen heute in den Zoo.

MANON Ich gehe zum Casting. *Dreht sich um fährt weg.*

*Mucki hockt sich während des Gesprächs hinten auf den e-Rollstuhl, Manon fährt dann einfach mit ihr raus.*

MUCKI Manon, die Krokodile guckst du dir doch so gerne an! Und die Elefanten! ...

#### **4 – Messegelände**

*Jana, eine winzige Frau mit immer lächelndem roten Mund und großen runden Augen, kommt mit sehr lauter Musik in den Ohren schnellen Tempos um die Ecke gefahren. Jana hat Glasknochen und wenn sie aus ihrem Rollstuhl fällt, ist sie wahrscheinlich tot. Sie begegnet Oliver, der ein wenig unsicher scheint und sich in einem uralten Rollstuhlmodell ungelenk vorwärts schiebt. Beide suchen den Weg zum Casting. Janas Musik ist so laut, dass sie nicht merkt, dass sie Oliver anschreit:*

JANA Entschuldigung.

OLIVER Ja?

JANA Willst Du auch zum Casting?

OLIVER Ja.

JANA Weißt du, wo es lang geht?

OLIVER Also der Pfeil zeigt da entlang.

JANA Was?

*Oliver deutet auf die Kopfhörer.*

JANA Ach so. Sorry? Wo geht's lang?

OLIVER Der Pfeil zeigt in die Richtung.

JANA Weißt du was, ich komm einfach mit.

OLIVER Ja, ok.

*Oliver fährt voraus, dreht sich plötzlich um, sieht Jana sehr lange an, dreht sich dann wieder um, fährt weiter. Jana bleibt noch einen kurzen Moment stehen.*

*Manon fährt mit ihrer Mutter in rasantem Tempo im Hintergrund durchs Bild.*

## 5 – Registrierungspult

*Der Putzmann bringt ein Pult herein. Die Blondine, die Aufnahmeleiterin, kommt ans Pult und bereitet die Registrierung der Castingteilnehmer vor. Einer nach dem anderen kommt zu ihr. Diese Szene sollte zügig gespielt werden.*

*Jan kommt herein. Er sitzt im Rollstuhl, ist spastisch gelähmt, dunkelhaarig, düster und bärtig. Seine langen, dünnen Arme und Beine ragen über seinen Rollstuhl hinaus und lassen ihn wie eine überdimensionale Spinne aussehen.*

JAN Hallo.

BLONDINE Hallo. Name?

JAN Jan.

BLONDINE Alter?

JAN 42

BLONDINE Besonderer Schicksalsschlag?

JAN Nein.

BLONDINE Nein?

JAN Nein.

BLONDINE Wenn Sie das sagen.

JAN Ich sag das.

*Die Blondine zieht große selbstklebende Aufkleber mit Nummern und Vornamen von einer Folie ab. Sie gibt ihm die Nummer, er zerreißt die Nummer beim Versuch, sie aufzukleben.*

JAN Können Sie das vielleicht machen? Ich bin so behindert!

*Die Blondine kommt und hilft ihm. Jan genießt das, und guckt ihr ausgiebig in den Ausschnitt.*

JAN Ja, genau so ... so ist gut.

BLONDINE Aus versicherungstechnischen Gründen bitten wir alle Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Raum 217. Die behindertengerechten Toilettenräume befinden sich in unmittelbarer Nähe. Das dürfte ihnen recht sein.

Am Ende des Ganges hinten rechts. Dort entlang.

JAN Mal wieder der letzte Raum?

BLONDINE Ja, so ist das.

*Nico kommt filmend herein. Nico ist ein Mann mit Down-Syndrom, der untrennbar von seiner Kamera ist, sie überall hin mitnimmt und Alles und Jeden damit filmt.*

NICO Guten Tag.

BLONDINE Du darfst hier nicht filmen.

NICO Ja, ich weiß. Die ist nicht an. Versprochen. *Hält Finger zum Schwur hoch.*

BLONDINE *hält die Hand vor die Kamera* Mach bitte die Kamera aus.

*Nico tut so, als würde er die Kamera ausmachen.*

BLONDINE Name?

NICO Nico.

BLONDINE Alter?

NICO 23

BLONDINE Besonderer Schicksalsschlag?

NICO Ich glaube, singen.

BLONDINE Das ist natürlich ein Grund zum Casting zu kommen.

*Die Blondine gibt Nico seine Nummer. Dieser will abgehen und dabei filmen.*

BLONDINE Nein, so geht das nicht. Filmen ist hier nicht erlaubt. Setz dich erst mal da hin.

NICO Ja. Ok.

*Nico setzt sich auf den Stuhl, den die Blondine ihm angewiesen hat.*

*Christiane kommt herein. Sie trägt ein mädchenhaftes Kleid, ist klein, hat Down-Syndrom und sagt immer die Wahrheit.*

BLONDINE Ah hallo. Du willst auch zum Casting, ne?

*Nico macht Kamera wieder an und filmt.*

BLONDINE *zu Nico* Machst du bitte die Kamera aus?

NICO *leise* Ach Scheiße. *Macht sie aus.*

BLONDINE *zu Christiane* Wie heißt du?

CHRISTIANE Christiane.

BLONDINE Alter?

CHRISTIANE 31

BLONDINE Bist du sicher?

CHRISTIANE Ja.

BLONDINE Schicksalsschlag?

CHRISTIANE Oh ich komme eigentlich ganz alleine zurecht ... eigentlich.

NICO Ich kenne sie.

BLONDINE Ihr kennt euch?

NICO Ja.

CHRISTIANE Ich kenne ihn nicht.

BLONDINE Was denn jetzt?

NICO Sie sagt, wir kennen uns nicht, aber wenn sie mich nicht kennt, kenne ich sie, und da ist auch Schluss.

BLONDINE *gibt ihr Nummer* Ok. Weißt Du was, kleb dir das mal auf und dann setz dich da zu deinem Freund.

CHRISTIANE Das ist nicht mein Freund.

BLONDINE Ah, ok, dann zu deinem Bekannten.

CHRISTIANE Auch nicht.

BLONDINE Dann setz dich bitte trotzdem da hin.

*Christiane setzt sich neben Nico.*

*Christina und Sofia kommen herein. Christina sitzt im Rollstuhl und sieht sehr zerbrechlich aus. Sie ist still, nach innen gekehrt und eine Aristokratin von Kopf bis Fuß. Sofia ist Contergan-geschädigt, hat kurze Arme und eine freundliche, burschikose Art.*

BLONDINE Name?

CHRISTINA Christina

BLONDINE Alter?

CHRISTINA 35

BLONDINE Irgendein besonderer Schicksalsschlag?

CHRISTINA Viele.

BLONDINE Geht es etwas konkreter?

CHRISTINA Die Karriere.

BLONDINE Das ist kein Schicksalsschlag.

CHRISTINA Dann nehmen Sie Klaustrophobie. Und Haarausfall hatte ich auch mal.

BLONDINE Mit Glatze?

CHRISTINA Fast.

BLONDINE *schreibend* Fast Glatze.

*Die Blondine gibt ihr eine Nummer.*

BLONDINE Name?

SOFIA Sofia.